

Beschlussauszug

ordentliche Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Brunn
vom 26.03.2024 ()

Top 7 Anfragen der Gemeindevorvertreter

Herr Schlingmann wurde von Einwohnern darauf aufmerksam gemacht, dass Hundetoiletten erwünscht sind. Herr Schenk schlägt vor, dass es für alle gemeindeangehörigen Dörfer sinnvoll ist. Das Amt soll eine Kostenplanung vornehmen und die benötigte Menge ermitteln.

Herr Schlingmann erwähnt zusätzlich, dass es als Alternative zur Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr auch sogenanntes „Stiefelgeld“ gibt. Herr Siegler ergreift das Wort und gibt den Hinweis, dass Herr Schlingmann aufgrund seiner Befangenheit in TOP 8 keine Anmerkungen zu dieser Thematik machen darf.

Herr Böhm fragt nach dem aktuellen Stand des geplanten Begrüßungsgeldes. Herr Schenk informiert, dass dazu noch keine Beschlussvorlage vorliegt.

Herr Walter äußerte Kritik daran, dass Herr Böhm in der vorherigen Gemeindevorvertretersitzung behauptete, nichts von den wöchentlichen Bauberatungen am Gutshaus gewusst zu haben. Herr Böhm erklärt daraufhin, dass die Informationen nicht deutlich kommuniziert wurden. Herr Schenk intervenierte und klärte die Diskussion auf, indem er feststellte, dass er in den Gemeindevorvertretersitzungen über die Bauberatungen informiert hat, jedoch nicht explizit erwähnte, dass diese jeden Dienstag um 10:00 Uhr stattfinden und dass die Gemeindevorvertreter dazu eingeladen sind.

Herr Walter brachte zusätzlich die Frage auf, wie die Äußerung von Herrn Böhm in der vorherigen Sitzung „nur Deutsche“, zu interpretieren sei. Herr Böhm erklärte, dass dies eine falsche Darstellung sei und er diese Worte nicht verwendet habe. Herr Schenk beendete die Diskussion und gab bekannt, dass dieses Thema nicht weiter Gegenstand der Beratung sein werde.

«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Neverin, den 4. Oktober 2024

Christian Schenk

